

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 20.12.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

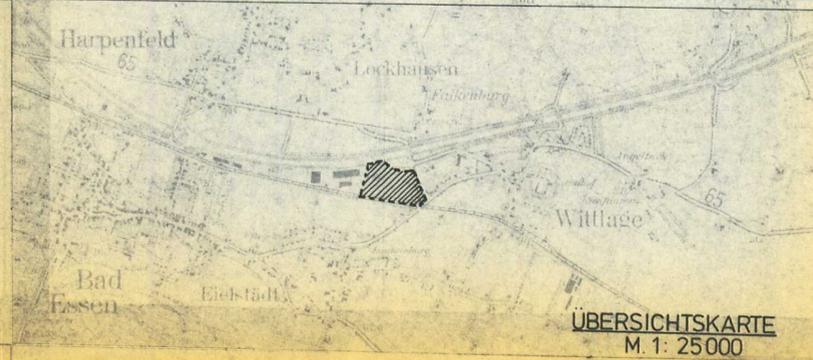
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 27.3.1981
KATASTERAMT



Im Auftrage:
[Signature]

Gemarkung Lockhausen Flur 7
**B 65 - NEUE TRASSE,
 PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS V. 12.7.1978**



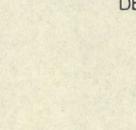
**BEBAUUNGSPLAN NR. 30
 „ KUHWEG / AM LAIKAMP “
 GEMEINDE BAD ESSEN LANDKREIS OSNABRÜCK**

DER RAT DER GEMEINDE BAD ESSEN HAT AM 7.5.1980 GEM. § 2(1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 12.5.1980 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BAD ESSEN, DEN 10.12.1980
 EINE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 2a BBAUG ERFOLGTE VOM 12.5.1980 BIS 25.6.1980.



BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK
 OSNABRÜCK, DEN 2.10.1980



DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 7.8.1980 BIS 8.9.1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER OFFENLEGUNG WURDEN AM 16.7.1980 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BAD ESSEN, DEN 10.12.1980



DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 6.11.1980 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BAD ESSEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD ESSEN, DEN 10.12.1980



BÜRGERMEISTER
 GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung 59003 vom 23. JUNI 1981, Az. 309.10-2/1102 mit / ohne Auflagen genehmigt worden.
 Oldenburg, den 23. JUNI 1981
 Bez.-Reg. Waser-Ems,
 Im Auftrage:
[Signature]

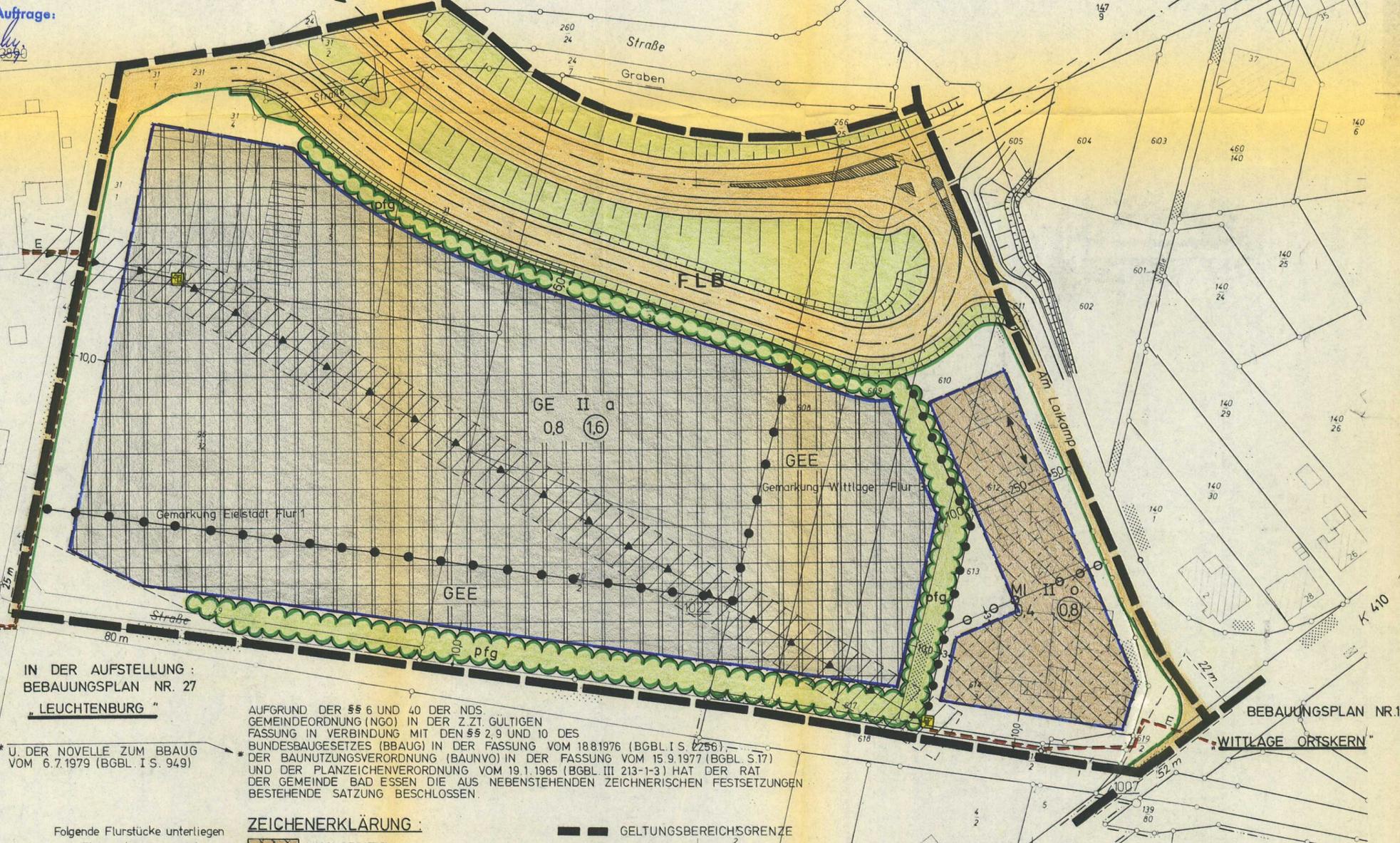


IN KRAFT GETRETEN AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 31.7.1981 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK.

BAD ESSEN, DEN 4.8.1981



GEMEINDEDIREKTOR



IN DER AUFSTELLUNG:
 BEBAUUNGSPLAN NR. 27
 „ LEUCHTENBURG “

* U. DER NOVELLE ZUM BBAUG VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

AUFGRUND DER §§ 6 UND 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER Z.ZT. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 17) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE BAD ESSEN DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

Folgende Flurstücke unterliegen dem Flurbereinungsverfahren Harpenfeld Nr. 92 und 93 Gemarkung Eielstadt Flur 1 31/1, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 96/32, 107/49, 30/2, 30/3, 266/25, Gemarkung Wittlage Flur 3 602, 603, 604, 605, 608, 609, 610, 611/1, 147/9, Gemarkung Lockhausen Flur 7 4/6, 31/1, 31/2, 24/3, 24/7, 231/31, 260/24,

ZEICHENERKLÄRUNG:

- MISCHGEBIETE
- GEWERBEGEBIETE
- II MIT EINGESCHRÄNKTER NUTZUNG: GEM. § 1(4) 2 BAUNVO SIND NUR GE- BETRIEBE, INSBESONDERE BURO-LAGER-U. SOZIALGEBÄUDE, DIE DAS WOHNEN NICHT WESENTLICH STÖREN, ZULÄSSIG.
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUGRENZE
- STRASSENBEZUGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENVERKEHRSGRÜN (BÖSCHUNG)
- STELLUNG VON BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER = FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. STELLUNG
- GELTUNGSBEREICHSGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE
- a ABWEICHENDE BAUWEISE GEM. § 22(4) BAUNVO GEBÄUDELÄNGE > 50m, GRENZABSTÄNDE NACH §§ 7 UND 10 NBAUO
- ELEKTRIZITÄTSLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN U. TRAFOSTATION
- SICHTFELDER, SICHTBEHINDERNDE NUTZUNGEN VON > 0,80m ÜBER STRASSENNEIVEAU SIND UNZULÄSSIG
- PFLANZGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER GEM. § 9(1) NR 25 BBAUG (PRIVAT). DARF NUR DURCH NOTW. ZUFahrTEN UNTERBROCHEN WERDEN.
- STANDORTGERECHTE GEHÖLZE WIE: STIELEICHE, TRAUBENEICH, LINDE, AHORN, BUCHE, ESCHEN, ERLE, ASPE, WEIDE - U.A.
- ELEKTRIZIT. - KABEL

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung
Auszug aus dem Flurkartenwerk

Maßstab 1:1000
 Osnabrück, den 20.12.79
 Beglaubigt
Katasteramt
 Im Auftrage
[Signature]

Hinweis:
 Der Planbereich liegt im Wasserschutzgebiet (Zone III) des Brunnens Harpenfeld.